

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Erstellt: 30-Juni-2021

Überarbeitet am -

Revisionsnummer 0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung	Pureresin Soft W
REACH-Registrierungsnummer	01-2120102080-83-XXXX 01-0000016491-73-XXXX
EG-Nr:	418-140-1
CAS-Nr	5117-12-4
Chemische Bezeichnung	3D Druck Resin
Reiner Stoff/reines Gemisch	Gemisch

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes / des Gemisches

3D-Druck Harz für die Verwendung mit DLP oder SLA 3D-Druckern.

**Empfohlene Verwendung** 3D-Druck Resin

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es liegen keine Informationen vor

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Fabru GmbH  
Brunnenbachstrasse 2  
8340 Hinwil  
Schweiz

#### Weitere Informationen siehe

Kontaktstelle	Sicherheitsabteilung
E-Mail-Adresse	info@fabru.eu
Telefonnummer, wenn kein Notfall vorliegt	+41 44 524 13 00

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +41 44 251 51 51 (Tox Info Suisse / 24h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs *Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Akute orale Toxizität	Kategorie 4 - (H302)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1 - (H318)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2 - (H373)

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Enthält Acryloylmorpholin  
 Enthält Acrylat



**Signalwort**  
 Gefahr

**Gefahrenhinweise**

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

- P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen.
- P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P501 - Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Acryloylmorpholin	418-140-1	5117-12-4	<20	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) STOT RE 2 (H373)	01-2120102080-83-XXXX 01-0000016491-73-XXXX
Acrylat	-	-	>75	-	-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Empfehlung**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Direkte Sonnen- / UV- Lichtstrahlen vermeiden.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8).

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Symptome** Brenngefühl. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Hinweis an den Arzt** Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.
<b>Kleiner Brand</b>	Trockenlöschmittel, CO2 oder Wasserspray.
<b>Großbrand</b>	Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen** Das Produkt ist oder enthält einen Sensibilisator. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** COx. Stickoxide (NOx).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung** Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige der Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.
<b>Sonstige Angaben</b>	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.
<b>Einsatzkräfte</b>	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen** Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

<b>Methoden für Rückhaltung</b>	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
<b>Vermeidung sekundärer Gefahren</b>	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.
--------------------------------------	---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

<b>Lagerbedingungen</b>	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.
-------------------------	--

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

<b>Risikomanagementmaßnahmen (RMM)</b>	Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.
--	---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

<b>Expositionsgrenzen</b>	Dieses Produkt enthält, wie geliefert, keine gesundheitsschädlichen Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, die durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.
---------------------------	---

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Langfristig Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

<b>Dermal</b>	300 mg/kg bw/day
---------------	------------------

<b>Einatmen</b>	132.24 mg/m <sup>3</sup>
-----------------	--------------------------

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

<b>Süßwasser</b>	0.012 mg/L
------------------	------------

<b>Süßwassersediment</b>	0.009 mg/kg
--------------------------	-------------

Boden 0.001 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz** Dichtschießende Schutzbrille.

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe sollten regelmäßig und bei Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden. Schutzhandschuhe aus Nitril tragen (>0.5mm).

**Haut- und Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Wenn für Arbeitskräfte nach vernünftigem Ermessen die Wahrscheinlichkeit besteht, Dämpfen, Nebel oder Partikeln ausgesetzt zu sein und hierbei technische Schutzmaßnahmen (z. B. geschlossene Betriebsräume, allgemeine/örtliche Lüftungsanlage) und/oder organisatorische Maßnahmen (z. B. am Arbeitsplatz zu befolgende Richtlinien und Verfahrensweisen) zur Verminderung der Exposition nicht ausreichend sind, wird das Tragen eines vom NIOSH zugelassenen Atemschutzes mit einem Schutzfaktor (APF) von mindestens 50 gemäß 29 CFR 1910.134 empfohlen. (Bei Stereolithographie-Anwendungen ist dies gemäß 40 CFR § 721.5185 erforderlich.).

**Allgemeine Hygienevorschriften**

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen**

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Gelblich
<b>Geruch</b>	charakteristisch

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt</b>	> 100 °C	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Relative Dichte</b>	1.1316	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Löslich in Wasser	
<b>Löslichkeit(en)</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dynamische Viskosität</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Oberflächenspannung</b>	Keine Daten verfügbar	

<b>Explosive Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Keine Daten verfügbar
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
<b>Erweichungspunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Molekulargewicht</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flüssigkeitsdichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Schüttdichte</b>	Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Unter normalen Bedingungen stabil.

#### **Explosionsdaten**

**Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung** Keine.

**Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung** Keine.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine bekannten gefährlichen Reaktionen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Polymerisation unter Einwirkung von weissem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel. Vor radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen, sowie reaktiven Metallen fernhalten, um exotherme Polymerisationsreaktionen zu vermeiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

##### **Produktinformationen**

**Einatmen** Keine bekannten Auswirkungen.

**Augenkontakt** Reizt die Augen stark. Verursacht schwere Augenschäden. Kann Verätzungen verursachen. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen.

**Hautkontakt** Kann Reizungen verursachen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Kann bei Berührung mit der Haut gesundheitsschädlich sein.

**Verschlucken** Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

**Symptome** Rötung. Verbrennung. Kann zu Erblinden führen. Juckreiz. Hautausschläge. Nesselausschlag.

**Toxizitätskennzahl**

**Akute Toxizität**

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

**Unbekannte akute Toxizität** 0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen	
Acryloylmorpholin (5117-12-4)	
Methode	OECD-Test-Nr. 401: Akute orale Toxizität
Spezies	Ratte
Expositionsweg	Oral
Ergebnisse	LD50 = 588 mg/kg bw

Methode	OECD-Test-Nr. 402: Akute dermale Toxizität
Spezies	Ratte
Expositionsweg	Dermal
Expositionszeit	24 Stunden
Ergebnisse	LD50 > 2000 mg/kg

Methode	Not Specified
Spezies	Ratte
Expositionsweg	Einatmen
Expositionszeit	4 Stunden
Ergebnisse	LC50 <1 mg/L

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Acryloylmorpholin	= 588 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	< 1 mg/L (Rat)

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Kann Hautreizungen verursachen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Verursacht Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden.

Angaben zu den Bestandteilen	
Acryloylmorpholin (5117-12-4)	
Methode	OECD-Test-Nr. 405: Akute Augenreizung/Ätzung
Spezies	Kaninchen
Expositionsweg	Augen
Effektive Dosis	0.1 g
Ergebnisse	Reizend

**Sensibilisierung der Atemwege der Haut** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. **oder**

Angaben zu den Bestandteilen	
Acryloylmorpholin (5117-12-4)	
Methode	OECD Test-Nr. 429: Hautsensibilisierung: Lokaler Lymphknotentest
Spezies	Meerschweinchen

Expositionsweg	Dermal
Ergebnisse	Sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität .  
 Reproduktionstoxizität .

STOT - einmaliger Exposition .

STOT - wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen.

Angaben zu den Bestandteilen	
Acryloylmorpholin (5117-12-4)	
Methode	OECD-Test-Nr. 407:28-Tage-Toxizitätsstudie bei Wiederholter Orale Verabreichung an Nagetieren
Spezies	Ratte
Expositionsweg	Sondenernährung
Expositionszeit	28 Tage
Ergebnisse	NOEL = 15 mg/kg Körpergewicht/Tag

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Ökotoxizität .

Unbekannte aquatische Toxizität Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Acryloylmorpholin	LC50(72h) = 120 mg/L (OECD 201)	LC50(96h) = 220 mg/L (OECD 203)	-	LC50(48h) = 120 mg/L (OECD 202)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation Es liegen keine Informationen vor.

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Acryloylmorpholin	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten** Kann auf Mülldeponie oder der Verbrennungsanlage gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden.

**Kontaminierte Verpackung** Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

**Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV** 08 01 99

**Sonstige Angaben** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****IMDG**

14.1 UN-Nummer Nicht reguliert  
 14.2  
 14.3 Transportgefahrenklassen Nicht reguliert  
 14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert  
 14.5 Meeresschadstoff Nicht zutreffend  
 14.6. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Es liegen keine Informationen vor

**ADR**

14.1 UN-Nummer Nicht reguliert  
 14.3 Transportgefahrenklassen Nicht reguliert  
 14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert  
 14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend

**IATA**

14.1 UN-Nummer Nicht reguliert  
 14.2  
 14.3  
 14.4  
 14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften****Deutschland**

**Wassergefährdungsklasse** Wassergefährdungsklasse = 2 (WGK)

**Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

**Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV). Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

**Persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

**Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009** Nicht zutreffend

**Chemical Weapons Convention (CWC)**

This product does not contain any chemicals regulated under the Chemical Weapons Convention.

**Internationale**

**Bestandsverzeichnisse**

**TSCA**

Alle Bestandteile dieses Produktes sind entweder im U.S. TSCA Chemical Inventory gelistet oder sie sind von der Verpflichtung einer Listung im U.S. TSCA Chemical Inventory ausgenommen.

**DSL/NDSL**

Einer oder mehrere Bestandteile dieses Produktes sind nicht in der Canadian Substance List (DSL) aber in der Canadian Non-Domestic Substances List (NDSL) gelistet.

**REACH**

Registriert. Nicht-EU-Kunden bitte vor einem Import in die EU Fabru GmbH kontaktieren.

**Legende:**

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**REACH** - Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals

**TSCA Significant New Use Rule (SNUR)**

This product contains a substance subject to a Significant New Use Rule (SNUR) or Consent Order restriction.

Chemische Bezeichnung	Reference
Acryloylmorpholin 5117-12-4	40 CFR 721.5185

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Stoffsicherheitsbericht**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

**Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

**Erstellt durch**

Sicherheitsabteilung Fabru GmbH

**Hinweis zur Überarbeitung**

-

**Überarbeitet am**

-

**Erstellt am**

30. Juni 2021

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

**Haftungsausschluss**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Sie haben keineswegs die Bedeutung einer Garantie für eine besondere Beschaffenheit der Sache und sind auch nicht als bloße Vereinbarung der Beschaffenheit zu verstehen. Es obliegt

---

**dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.**

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**